

# Bilancio Sociale L'Estaca - Societa' Cooperativa Sociale 2023

Bilancio sociale predisposto ai sensi dell'articolo 14 del D. Lgs. n.117/2017.

Bilancio sociale elaborato attraverso il modello Iscoop di Legacoopsociali (CC BY-NC 4.0)

## Einführungsteil

### Einleitung

In dieser Sozialbilanz soll es um die sozialen und wirtschaftlichen Aspekte und Daten unserer Sozialgenossenschaft gehen.

### Der Brief des Präsidenten

Die besondere Situation unserer Sozialgenossenschaft besteht darin, dass wir sie in schwierigen Zeiten (Covid-19-Pandemie) und unter den schwierigen Bedingungen einer kompletten Reorganisation weiterführen mussten. Nachdem das Jahr 2022 von Restrukturierungsmaßnahmen und einer durch das Genossenschaftsamt beschlossene Auflösung der Kooperative auf Grund von Versäumnissen des vorhergehenden Verwaltungsrates, geprägt war, die abgewendet werden konnte, konnte die Genossenschaft im Jahr 2023 ihren regulären Betrieb aufnehmen. Seitdem arbeitet der Verwaltungsrat und alle ordentlichen Mitglieder daran, die ökonomische Stellung der Genossenschaft weiter zu verbessern, den Seminarbetrieb auszuweiten und die gute Entwicklung der letzten Jahre weiter auszubauen.

### Methodologische Erläuterung

Die Sozialbilanz wurde aufgrund der zur Verfügung stehenden Daten und Informationen geschrieben.

## Identität

### Präsentation und Unternehmensdaten

#### Firmenname

L'Estaca - Societa Cooperativa Sociale

#### MwSt N

01405500511

#### Steuernummer

01992250488

#### Rechtsform

Cooperativa sociale tipo A

#### Legacoop Sektor

Sociale

#### Gründungsjahr

1983

#### Verband

Legacoop

## Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017

#### Art der Tätigkeit

d) Educazione, istruzione e formazione professionale, ai sensi della legge 28 marzo 2003, n. 53, e successive modificazioni, nonché le attività culturali di interesse sociale con finalità educativa

#### Beschreibung der durchgeführten Tätigkeit

L'Estaca ist eine Sozialgenossenschaft, die hauptsächlich internationale, nationale und regionale Bildungsprogramme entwickelt und durchführt. Außerdem organisiert sie Exkursionen mit Praxisanteilen zu Fragen nachhaltiger und ökologischer Landbearbeitung und regionaler Entwicklung.

Die Genossenschaft verfolgt erzieherische Zwecke, aufbauend auf den Grundsätzen der Solidarität und demokratischen Grundwerten, und setzt sich für die Entwicklung von Humanressourcen, der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, der sozialen Integration und der Demokratie zum Ziel. Eine weitere Zielsetzung der Genossenschaft ist die unabhängige Politikforschung und politische Bildung im Dienste der Bürgerinnen und des Gemeinwohls durchzusetzen. Die Tätigkeit der Genossenschaft soll beitragen, Bürgerinnen zu aktiver Beteiligung an der Politik im Rahmen demokratischer Verfahren zu motivieren und zu befähigen, sich kritisch mit aktuellen Fragen in Politik, Wirtschaft und sozialen Lebensverhältnissen auseinanderzusetzen. Insbesondere soll auf folgende Thematiken eingegangen werden:

Klimagerechtigkeit, soziale Gerechtigkeit und Interreligiösität. Dabei soll im gegenseitigen Dialog politische Orientierung gewonnen, aber auch konkrete Handlungsoptionen entwickelt werden. Darüber hinaus fördert die Genossenschaft zukunftsfähige Ansätze der demokratischen Partizipation, solidarischer Wirtschaftsformen, sowie ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit. Weiterhin bietet die Genossenschaft Bürgerinnen sowie anderen gemeinwohlorientierten Organisationen Hilfestellung mit wissenschaftlicher Forschung und handlungsorientierter Beratung. In diesem Zusammenhang soll ebenfalls die kulturelle Bildung von sozialem Interesse (Theater, Musik) gefördert werden. Für oben genannte Zwecke setzt die Genossenschaft menschliche Ressourcen und verfügbare Mittel ein, in Anwendung der Regelungen laut RG 24/88 und darauffolgende Änderungen, insbesondere sollen didaktische, bildungsbezogene und kulturelle Projekte und Studienvorhaben von sozialem Interesse für den Einzelnen oder die Einzelne und die Gemeinschaft aktiviert werden (Sozialgenossenschaft Typ a). Die Genossenschaft fördert, entwickelt und leitet soziale, partizipative, kulturelle und erziehungsbezogene Projekte, um Räumlichkeiten und Initiativen zur Unterstützung und Begleitung anzubieten. Die zur Verfügung stehenden landwirtschaftlichen Flächen sollen zum Schutz der in der Region heimischen Flora und Fauna und zum Erhalt der Kulturlandschaft extensiv und im Sinne traditioneller Landwirtschaft, vor allem der sozialen Landwirtschaft genutzt werden. In diesem Sinne sollen ebenfalls der Erhalt und die Förderung der vielfältigen Nutzungsstrukturen und unterschiedlichen Lebensräume ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten. Das unmittelbare gärtnerisch genutzte Umfeld soll in seiner Struktur erhalten bleiben und einen Beitrag zur (Selbst)Bildung und Selbstversorgung leisten und in diesem Sinne ebenfalls für die Verwirklichung von Projekten und Initiativen mit einem starken Inklusionswert für die Bevölkerung im Allgemeinen und insbesondere für benachteiligte Kategorien der Gesellschaft. Weiterhin nimmt sich die Genossenschaft vor in o.g. Bereichen Studienvorhaben zu erarbeiten und Aus- und Weiterbildungsinitiativen zu fördern und zu leiten. Die Genossenschaft verfolgt ihre sozialen Zielsetzungen durch die Einbeziehung der Ressourcen der Genossenschaft, des Ehrenamtes, der Dienstleistungsnutzer und Körperschaften mit sozialsolidarischen Zielsetzungen und setzt auf diese Art und Weise die verantwortliche Selbstverwaltung der Genossenschaft um. Weiterhin beabsichtigt die Genossenschaft im Rahmen der ausgeführten Tätigkeiten nichtwirtschaftliche Dienstleistungen von allgemeinem Interesse anzubieten. Das Ziel der arbeitenden Mitglieder ist es, durch eine gemeinsame Führung die Tätigkeiten laut Artikel 4 der vorliegenden Satzung und die eigene Arbeitstätigkeit die Beschäftigung und bessere wirtschaftliche, soziale und berufliche Bedingungen zu sichern.

### **Haupttätigkeit laut Statut des Typs A**

Ricerca e Formazione

**Beschreiben Sie kurz die sozioökonomischen Merkmale des jeweiligen Kontextes und der Gebiete, in denen das Unternehmen tätig ist. Unter Kontext verstehen wir nicht nur das geografische Gebiet, in dem die Tätigkeit stattfindet, sondern auch alle Phänomene und Tendenzen allgemeiner Art, die wirtschaftlicher, politischer und sozialer Natur sein können und die die Entscheidungen und das Verhalten der Genossenschaft/des Konsortiums bedingen und beeinflussen.**

Die Sozialgenossenschaft L'Estaca befindet sich in Bozen und betreibt eine Außenstelle in der Toskana, wo in der Umgebung des Nationalparks „Casentino“ die Möglichkeit zu Fortbildungen und Bildungsprogrammen besteht, die die ökologischen und historischen Dimensionen der Umgebung beleuchten und daraus Rückschlüsse für soziale und ökologische Aspekte unserer heutigen Lebensweisen ziehen. Die Zusammenarbeit unter den Mitgliedern der Kooperative ist freundschaftlich und sozial gesinnt. Es werden Programme für Gruppen organisiert und durchgeführt, in denen das Soziale und der Kontakt untereinander eine herausragende Rolle spielen. Nicht zuletzt bringen die Tätigkeiten der Kooperative die Lebenswelten und Erfahrungen von Menschen unterschiedlicher Regionen (Alto Adige, Toscana) zusammen. Damit wird der Notwendigkeit Rechnung getragen, nachhaltiges Leben und Wirtschaften überregional, ja sogar international, denken zu müssen, wie es zum Beispiel auch im Programm Natura 2000 der Europäischen Union festgehalten ist.

### **Regionen**

Trentino-Alto Adige

## Provinzen

Bolzano

## Rechtssitz

### Adresse

Piazza Mazzini 50-56

### P.L.Z.

39100

### Region

Trentino-Alto Adige

### Provinz

Bolzano

### Gemeinde

Bolzano

### Telefon

004915213496803

### Fax

0000000

### Email

lestaca@gmx.de

### Website

<http://lestaca-fignano.it>

## Geschäftssitz

## Geschichte der Organisation

### Kurze Geschichte der Organisation von der Gründung bis zum Berichtszeitraum

L'Estaca wurde als landwirtschaftliche Genossenschaft unter dem Name Tao Gia 1983 gegründet. Aufgrund unterschiedlichster Umstrukturierungsnotwendigkeiten wurde die Kooperative 2021 in eine Sozialkooperative umgewandelt, die sich der Bildung und Forschung widmet. Bis in den Sommer 2022 war die Kooperative mit den Umstrukturierungsmaßnahmen beschäftigt. Dieser Prozess ist erfolgreich abgeschlossen, so dass L'Estaca seine Arbeit im Juli 2022 beginnen und seit 2023 seinen regulären Betrieb zur Konsolidierung und Weiterentwicklung aufnehmen konnte.

### Testimonials von Gründungsmitgliedern und historischen Mitgliedern

Seit Ende der Umstrukturierungsmaßnahmen sind die Mitglieder zuversichtlich, die Kooperativenzwecke erfüllen zu können. Es gibt eine Reihe positiver Rückmeldungen auf die ersten Arbeitsinitiativen, programmatischen Entscheidungen und die Ausweitung des Seminarbetriebs. Wir danken den Kooperativenmitgliedern insbesondere für ihre große Geduld und den unerschütterlichen Glauben an die Mission, Ziele und Werte von L'Estaca.

## Mission, Vision und Werte

### Mission, Ziele, Werte und Grundsätze der Genossenschaft

Unsere Mission besteht in der Verbreitung der Vorstellungen nachhaltiger und gerechter Lebensweisen in globaler Dimension. Unsere Vision ist es immer mehr Menschen davon überzeugen, dass nur eine solche Lebensweise das Überleben der Menschheit und der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen dienlich ist.

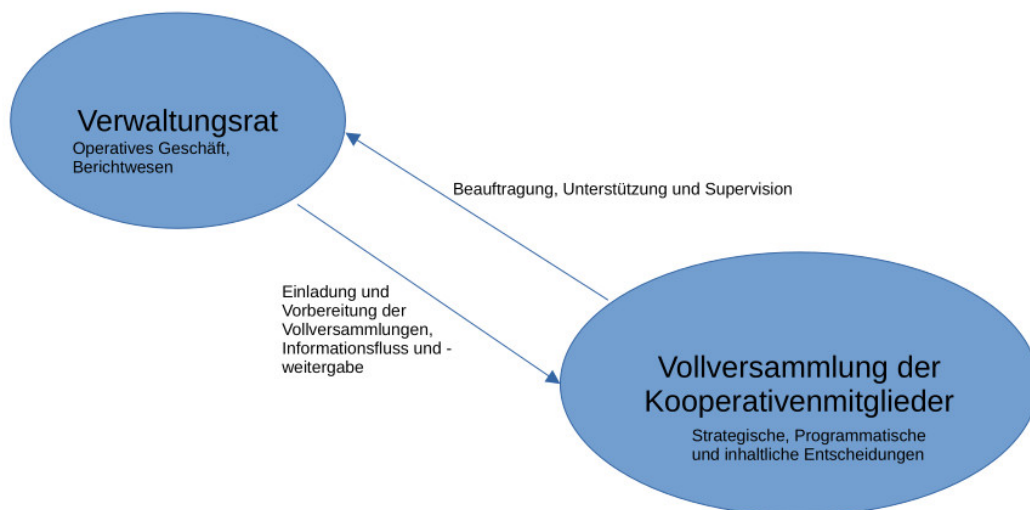
Unsere Werte basieren auf humanistischen und christlichen Grundüberzeugungen: Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

### Partizipation und Teilhabe an Mission und Vision

## Verwaltung

### Verwaltungssystem

Der Verwaltungsrat übernimmt das operative und alltägliche Geschäft. Programmatische und organisatorische Richtungs- und Grundsatzentscheidungen werden vom Verwaltungsrat zwar vorbereitet aber in in regelmäßigen Sitzungen der Vollversammlung bei größtmöglicher basisdemokratischer Partizipation getroffen.



Zertifizierungen, Modelle und Qualifikationsnachweise der Genossenschaft (Qualität, Sa8000, Rating di legalità, Organisationssystem 231...)

#### Zuständigkeiten und Zusammensetzung des Verwaltungssystems

Die Vollversammlung gibt die strategische Ausrichtung der Genossenschaft vor und der Verwaltungsrat übernimmt die laufende Geschäftsführung.

#### Zuständigkeiten und Zusammensetzung des Verwaltungssystems

<b>Name</b>	<b>Datum der ersten Ernennung</b>	<b>Dauer der Amtszeit</b>	<b>Dauer der Amtszeit</b>
Tomás Imholz	14-04-2021	13-04-2027	3
<b>Name</b>	<b>Datum der ersten Ernennung</b>	<b>Dauer der Amtszeit</b>	<b>Dauer der Amtszeit</b>
Dr. Julia Lis	14-04-2021	13-04-2027	3
<b>Name</b>	<b>Datum der ersten Ernennung</b>	<b>Dauer der Amtszeit</b>	<b>Dauer der Amtszeit</b>
Anna-Maria Imholz	14-04-2021	13-04-2027	3

#### Fokus auf den Vorsitzenden und die Vorstandsmitglieder

## Vorsitzender und gesetzlicher Vertreter im Amt

### Name und Nachname des Präsidenten

Tomás Imholz

### Dauer der Amtszeit (Jahre)

3

### Anzahl der Mandate des

Präsidenten

1

## Verwaltungsrat

### Anzahl der Mandate des derzeitigen Verwaltungsrats

3

### Dauer der Amtszeit

(Jahre)

3

### Anzahl der Mitglieder

natürliche Personen

3

### Männer

1

### Gesamt Männer

%33.33

### Frauen

2

### Gesamt Frauen

%66.67

### bis zu 40 Jahre

2

### Gesamt bis zu 40 Jahre

%66.67

### von 41 bis 60 Jahren

1

### Gesamt von 41 bis 60 Jahren

%33.33

### Europäische Staatsangehörigkeit

(nicht italienisch)

3

### Europäische Staatsangehörigkeit

(nicht italienisch)

%100.00

## Partizipation

### Gesellschaftliches Zusammenleben

Freundschaftliches Verhältnis zwischen den Mitgliedern

### Nummer mit Stimmrecht

9

### Anzahl der im Berichterstattungszeitraum abgehaltenen Vollversammlungen

1

## Beteiligung der Mitglieder an den Vollversammlungen

### Datum der

Vollversammlung

28-03-2023

### Anzahl der Teilnehmer (physisch

anwesend)

9

### Anzahl der Teilnehmer (mit

Vollmacht)

0

### Beteiligungsindex

%100.00

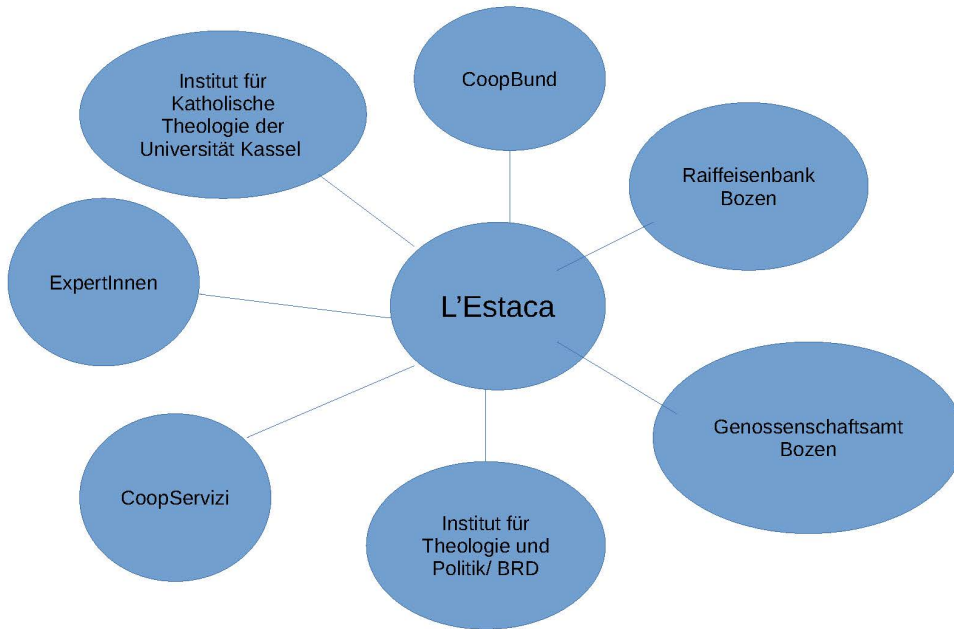
## Übersicht über die Stakeholder

Übersicht über die Stakeholder

## ÜBERSICHT ÜBER DIE STÄRKEBUDEL

Wir haben bisher mit dem Coopbund, der Raiffeisen Bank Bozen und dem Amt für Genossenschaftswesen zusammengearbeitet. Weitere Kooperationspartner waren bzw. sind das Institut für Theologie und Politik und das Institut für Katholische Theologie (IKTh) der Universität Kassel, Deutschland, außerdem einzelne (auch internationale) ExpertInnen aus Nachhaltigkeits- und Solidaritätsbewegungen, so mit Prof. Edivani Villaron Franceschinelli von der Universidade Federal de Goiás | UFG-Departamento de Botânica aus dem Bereich Environmental Biology und dem Religionssoziologen Prof. Alberto Moriera von der kath. Universität Goiais.

Bild



## Soziales: Menschen, Ziele und Aktivitäten

### Entwicklung und Förderung der Mitglieder

#### Vorteile der Mitgliedschaft

Alle Mitglieder fördern den nachhaltigen Lebensstil. Sie bilden sich zu MultiplikatorInnen aus und sind so in der Lage, ihre Überzeugungen methodisch und inhaltlich weiterzugeben.

#### Anzahl und Art der Mitglieder

Ordentliche Mitglieder

9

#### Fokus Mitglieder natürliche Personen

Arbeitende Mitglieder

0

Mitglieder benachteiligte Personen

0

Mitglieder juristische Personen

0

## Fokus Mitglieder natürliche Personen

### Geschlecht

<b>Männer</b>	3	%33
<b>Frauen</b>	6	%67

**Gesamt**  
9.00

### Zeitalter

bis zu 40 Jahre	3	%33.33
von 41 bis 60 Jahren	4	%44.44
über 60 Jahre	2	%22.22

**Gesamt**  
9.00

### Staatsangehörigkeit

Europäische Staatsangehörigkeit nicht italienisch	9	%100.00
---	---	---------

**Gesamt**  
9.00

### Studium

Hochschulabschluss	9	%100.00
--------------------	---	---------

**Gesamt**  
9.00

## Genossenschaftszugehörigkeit

von 0 bis 5 Jahre	von 6 bis 10 Jahre	von 11 bis 20 Jahre	über 20 Jahre
9	0	0	0
%100.00	%0.00	%0.00	%0.00

**Gesamt**  
9.00



## Beschäftigung: Entwicklung und Förderung von Arbeitnehmern

Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheitspolitik, angewandte Arbeitsverträge

Zur Zeit arbeiten die Menschen ehrenamtlich. Die Absicht, anderen Menschen Arbeit zu vermitteln, konnte noch nicht erreicht werden.

Betriebliches Welfare

Nr. Beschäftigte

0

Beschäftigte Mitglieder und Nicht-Mitglieder

beschäftigte männliche Mitglieder	beschäftigte weibliche Mitglieder	
0	0	
		Gesamt

beschäftigte männliche Nichtmitglieder	beschäftigte weibliche NICHT-mitglieder	
0	0	
beschäftigte Mitglieder bis zum Alter von 40 Jahren	beschäftigte Mitglieder im Alter von 41 bis 60 Jahren	beschäftigte Mitglieder, die über 60 Jahre alt sind
0	0	0
		Gesamt

beschäftigte NICHT-Mitglieder bis zum Alter von 40 Jahren	beschäftigte NICHT-Mitglieder im Alter von 41 bis 60 Jahren	beschäftigte NICHT-Mitglieder, die über 60 Jahre alt sind
0	0	0
		Gesamt

beschäftigte Mitglieder mit Hochschulabschluss	beschäftigte Mitglieder mit Oberschulabschluss	beschäftigte Mitglieder mit Mittelschulabschluss
0	0	0
beschäftigte Mitglieder mit Grundschulabschluss	beschäftigte Mitglieder ohne Schulabschluss	
0	0	
		Gesamt

beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Hochschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Oberschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Mittelschulabschluss
0	0	0
beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Grundschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder ohne Schulabschluss	
0	0	
		Gesamt

beschäftigte Mitglieder mit italienischer Staatsangehörigkeit	beschäftigte Mitglieder ohne italienischer aber mit einer europäischen Staatsangehörigkeit	beschäftigte Mitglieder mit außereuropäischer Staatsangehörigkeit
0	0	0
		Gesamt

beschäftigte NICHT-Mitglieder mit italienischer Staatsangehörigkeit	beschäftigte NICHT-Mitglieder ohne italienischer aber mit einer europäischen Staatsangehörigkeit	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit außereuropäischer Staatsangehörigkeit
0	0	0

## Freiwillige und Praktikanten (benachteiligte und nicht benachteiligte)

Benachteiligte männliche Freiwillige 0	Benachteiligte weibliche Freiwillige 0	NICHT-benachteiligte männliche Freiwillige 0	NICHT-benachteiligte weibliche Freiwillige 0
Gesamt Benachteiligte		Gesamt nicht benachteiligte	
Benachteiligte männliche Auszubildende 0	Benachteiligte weibliche Auszubildende 0	NICHT-Benachteiligte männliche Auszubildende 0	NICHT-Benachteiligte weibliche Auszubildende 0
Gesamt Benachteiligte		Gesamt nicht benachteiligte	

## Art der angewandten Arbeitsverträge

Unbefristet und Vollzeitbeschäftigte 0	% 0.00
Unbefristet und Teilzeitbeschäftigte 0	% 0.00
Befristet und Vollzeitbeschäftigte 0	% 0.00
Befristet und Teilzeitbeschäftigte 0	% 0.00
Mitarbeiter mit Co.co.co. Vertrag 0	% 0.00
Selbstständig Erwerbstätige 0	% 0.00
Andere Arten von Verträgen 0	% 0.00
Gesamt	

## Struktur der Vergütungen, Löhne, Zulagen, die ausgezahlt werden

### Verwaltungsrat und Kontrollorgan

Minimales Bruttojahresgehalt 0	Maximales Bruttojahresgehalt 0	Verhältnis NaN
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------

<b>Name</b>	<b>Art</b>	<b>Betrag</b>
Tomás Imholz	compensi	0
<b>Name</b>	<b>Art</b>	<b>Betrag</b>
Julia Lis	compensi	0
<b>Name</b>	<b>Art</b>	<b>Betrag</b>
Anna-Maria Imholz	compensi	0

## Führungskräfte

## Ehrenamtliche Mitarbeiter

Höhe der gesamten jährlichen Rückerstattungen  
0

Anzahl der Freiwilligen, die eine Rückerstattung erhalten haben  
0

## Weiterbildung

### Arten und Bereiche von Fortbildungskursen

L'Estaca will eine eigene Plattform physischer und virtueller Fortbildung in theoretischer und praktischer Hinsicht werden. Dies wird in Zukunft zunehmend in überregionaler und internationaler Form stattfinden.

### Arten und Bereiche von Fortbildungskursen

<b>Fortbildungsbereich</b>	<b>Art der Weiterbildung und der ständigen Fortbildung (spezifisch)</b>
Educativo	Workshops und Seminare

## Durchschnittliche Anzahl von Schulungsstunden pro Mitarbeiter

<b>Gesamtzahl der im Bezugszeitraum geleisteten Schulungsstunden</b>	<b>Gesamtzahl der Mitarbeiter im Bezugszeitraum</b>	<b>Verhältnis</b>
0	0	

Feedback der Teilnehmer

## Qualität der Dienstleistungen

### Tätigkeiten und Qualität der Dienstleistungen

#### Beschreibung

Aktivierung, Kompetenzvermittlung in Gruppenbegleitung, Moderation: Thematische und Gruppendynamische Einsichtvermittlung.

**Beaufsichtigte Tätigkeiten ehemals Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017**  
d) Erziehung, Bildung und Berufsausbildung im Sinne des Gesetzes Nr. 53 vom 28. März 2003 in seiner geänderten Fassung sowie kulturelle Tätigkeiten von sozialem Interesse mit pädagogischem Zweck;

## Nutzer nach Art der Dienstleistung

Art der Leistung	Anzahl der direkten Nutzer	Anzahl der direkten Nutzer
Altri Servizi	65	Es handelte sich dabei um drei Workshops zu unterschiedlicher Länge und unterschiedlicher thematischer Ausrichtung. Entsprechend war die Zusammensetzung der NutzerInnen sehr divers: Von Familien mit ihren Kleinkindern, über junge Studierende und Auszubildende bis hin zu RentnerInnen.

## Auswirkungen der Tätigkeit

### Auswirkungen auf die lokale Beschäftigung

keine

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Bezugszeitraum	Durchschnittlich Beschäftigte ( Jahr -1)	Durchschnittlich Beschäftigte ( Jahr -2)
0	0	0

### Beziehung zur Gemeinde

Bildung: Politische, historische und praktische Bildung

### Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung

Es sind keine Veranstaltungen vorgesehen

### Auswirkungen auf die Umwelt

Ressourcensparender Energieumgang z.B. durch Solarbeheiztes Wasser, Ernährungsbewußtsein durch reduzierten Fleischverbrauch. Benutzung des öffentlichen Transportwesens, Mülltrennung und Recycling.

## Wirtschaftliche und finanzielle Lage

### Wirtschaftliche und finanzielle Tätigkeiten und Ziele

#### Wirtschaftliche und finanzielle Lage und Vermögen

Nach der schwierigen Situation der vorläufigen Insolvenz hat sich auf Grund der Arbeit des Verwalters gezeigt, dass die Cooperative sehr wohl auf oekonomisch gutem Fundament steht. Die Dauer des Verfahrens hat allerdings dazu geführt, dass lediglich im zweiten Halbjahr Maßnahmen durchgeführt werden konnten, wie aus der Bilanz 2022 ersichtlich. Im Jahr 2023 bestritt die Genossenschaft ihren Betrieb zum ersten Mal ausschließlich aus dem Gewinn von Dienstleistungsangeboten, sodass trotz der leicht negativen Bilanz ein Aufwärtstrend zu konstatieren ist, der sich im Jahr 2024 fortsetzen wird. Dies weist auf eine aus eigenen finanziellen Mitteln und Möglichkeiten gesunde inhaltliche Arbeit hin. Deshalb sind keine besonderen fundraising etc. Maßnahmen erforderlich.

## Vermögen, Eigenkapital, Jahresabschluss

## Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatz	€10.627,00
Vermögenswerte	€88.992,00
Eigenkapital	€79.010,00
Jahresabschluss	-€3.020,49

## Gesamtleistung

Gesamtleistung im Bezugsjahr	Gesamtleistung im Bezugsjahr (Jahr -1)	Gesamtleistung im Bezugsjahr (Jahr -2)
11458.00	19641.00	3705.00

## Zusammensetzung der Gesamtleistung

Zusammensetzung der Gesamtleistung (Ableitung der Erträge)	Gesamtleistung	Verteilung % Erträge
Erträge durch gewinnorientierten Unternehmen	819.00	% 7.16
Erträge durch natürlichen Personen	10627.00	% 92.84
<b>Gesamt</b>	<b>11'446.00</b>	

## Umsatz pro Dienstleistung (Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017)

Art der Dienstleistungen	Umsatz
Gesamt	

RSI

## Soziale und Ökologische Verantwortung

### Best Practice

Die Sozialgenossenschaft L'Estaca ist auf eine Sensibilisierung und auf einen Bewußtseinswandel ausgerichtet, in dem deutlich wird, dass die Frage, wie wir produzieren und konsumieren, Rückwirkungen darauf hat, wie wir zusammenleben und welche Möglichkeiten des Zusammenlebens uns in Zukunft offen bleiben. Die Frage des ökologischen Fußabdruckes und sozialer Nachhaltigkeit sind unmittelbar miteinander verbunden: Eine zukunftsfähige Gesellschaft muss dieses Bewußtsein grenzübergreifend entwickeln.

Dazu gehörten im Jahr 2023 vor allem folgende drei workshops, bzw. Seminare:

Juli 2023: Seminar zu nachhaltigem Wirtschaften

## Partnerships, Kooperationen mit anderen Organisationen

<b>Partnertyp</b> Associazioni no profit	<b>Partnerschaftsbezeichnung</b> Austausch	<b>Art der Tätigkeit</b> Analyse zukünftiger Möglichkeiten der Kooperationen und Weiterentwicklung der Genossenschaft.
<b>Partnertyp</b> Università	<b>Partnerschaftsbezeichnung</b> Austausch	<b>Art der Tätigkeit</b> Austausch mit der brasilianischen Universität Goias zum Thema nachhaltige Landwirtschaft, Erhalt traditioneller Landschaftsformen und Biodiversität.
<b>Partnertyp</b> Associazioni no profit	<b>Partnerschaftsbezeichnung</b> Austausch	<b>Art der Tätigkeit</b> thematische Workshops zu Fragen globaler Gerechtigkeit
<b>Partnertyp</b> Università	<b>Partnerschaftsbezeichnung</b> Austausch	<b>Art der Tätigkeit</b> Organisation mit dem IKTh von theologisch-historischen Seminaren

## Ziele für nachhaltige Entwicklung SDGs

### Ziele für nachhaltige Entwicklung SDGs

16. pace, giustizia e istituzioni forti: promuovere società pacifiche e più inclusive per uno sviluppo sostenibile; offrire l'accesso alla giustizia per tutti e creare organismi efficienti, responsabili e inclusivi a tutti i livelli;

### Politik und Strategien

workshops, Netzwerkaufbau und Communitybuilding national und international von Engagierten verschiedener Nichtregierungsorganisationen.

## Einbeziehung von Stakeholdern

### Aktivitäten zur Einbeziehung der Stakeholder

Problemsensibilisierend, Informationsvermittlungen und praktische Workshops. Bekanntgabe der Sozialbilanz und Tätigkeitsberichte durch regelmäßige Newsletter, Aktivitäten auf SM wie Instagram und web. Beteiligung durch gemeinsame Konzeptentwicklung, Planung, Durchführung und Evaluation der Maßnahmen. Weiterbildungsmaßnahmen zu Organisationsentwicklung, Engagementsförderung und Moderationskompetenzen.

## Anzahl, Art und Weise der Einbeziehung interner Stakeholder

<b>Kategorie</b> Soci	<b>Art der Beziehung</b> oder <b>Beziehung</b> Scambio mutualistico	<b>Grad der Beteiligung</b> Responsabilità sociale e bilancio sociale	<b>Methoden der Beteiligung</b> modalità "monodirezionali" di tipo informativo (Es.: diffusione del bilancio sociale a tutti gli stakeholder);
<b>Kategorie</b> Soci	<b>Art der Beziehung</b> oder <b>Beziehung</b> Decisionale e di coinvolgimento	<b>Grad der Beteiligung</b> Generale: attività complessiva della cooperativa	<b>Methoden der Beteiligung</b> Azioni "bidirezionali" (Es.: focus group gli stakeholder);
<b>Kategorie</b> Soci	<b>Art der Beziehung</b> oder <b>Beziehung</b> Decisionale e di coinvolgimento	<b>Grad der Beteiligung</b> Generale: attività complessiva della cooperativa	<b>Methoden der Beteiligung</b> Azioni di tipo "consultivo" (Es.: invio del questionario di valutazione);

## Anzahl, Art und Weise der Einbeziehung externer Stakeholder

Kategorie	Art der Beziehung oder	Grad der Beteiligung	Methoden der Beteiligung
Utenti	Beziehung Coinvolgimento	Generale: attività complessiva della cooperativa	Azioni "bidirezionali" (Es.: focus group gli stakeholder);

### Innovation

### Genossenschaftswesen

### Verbesserungsziele

#### Ziele zur Verbesserung der Sozialbilanz

Verbesserung der Dokumentation der Tätigkeiten und weiterer Ausbau der Präsenz im Web und den Sozialen Medien. Kontinuierlichere Beteiligung von externen Stakeholdern durch Netzwerkförderung, Communitybuilding und Kommunikationsangebote, vor allem im internationalen Rahmen. Darüber hinaus die Erweiterung des Seminarangebotes über den Frühling und Herbst.

Zielsetzung	Kurze Beschreibung des Ziels und wie es erreicht werden	Bis wann wird es erreicht
Stakeholder engagement	soll Ausbau des Engagements in Sozialen Medien und Web.	sein 01-05-2025
Stakeholder engagement	soll Einbeziehung weiterer Personen in Workshops und Seminare	sein 27-04-2026
Realizzazione di un Bilancio Sociale partecipato	soll frühere Einbeziehung weiterer Stakeholder	sein 01-05-2025
Realizzazione di un Bilancio Sociale partecipato	soll Verbesserung der laufenden Dokumentation	sein 01-05-2025

### Strategische Verbesserungsziele

#### Strategische Verbesserungsziele

Unser vorrangiges Ziel ist es, unserer Mission zufolge unsere Tätigkeit stärker auszuweiten und unsere Reichweite zu erhöhen. Insbesondere die Internationalität soll im Blick auf die Problematik globaler struktureller Verstrickungen gestärkt werden. Im Jahr 2023 konnten wir diesem Ziel einen Schritt näher kommen, die Anzahl der Veranstaltungen und der teilnehmenden Personen erhöhen. Erste Erfolge von Communitybuilding und Netzwerkaufbau können verzeichnet werden.



<b>Zielsetzung</b> Raggiungimento dei fini istituzionali	<b>Kurze Beschreibung des Ziels und wie es erreicht werden soll</b> s.o.: Communitybuilding u. Netzwerkausbau	<b>Bis wann wird es erreicht sein</b> 01-05-2025
<b>Zielsetzung</b> Crescita professionale interna	<b>Kurze Beschreibung des Ziels und wie es erreicht werden soll</b> Weiterbildungen	<b>Bis wann wird es erreicht sein</b> 23-04-2025

<b>Zielsetzung</b> Formazione del personale	<b>Kurze Beschreibung des Ziels und wie es erreicht werden soll</b> Weiterbildung	<b>Zielsetzungerreicht</b> In progress
--	--	---

## TABELLA DI CORRELAZIONE

### *Bilancio sociale predisposto ai sensi dell'articolo 14 del D. Lgs. n.117/2017*

Il presente bilancio sociale è stato redatto attraverso il supporto del modello ISCOOP. La presente tabella di correlazione vuole offrire un quadro sinottico di come il modello ISCOOP sia in compliance con le "Linee guida per la redazione del bilancio sociale degli enti del Terzo settore" emanate dal Ministero Del Lavoro e delle Politiche Sociali con il Decreto 4 luglio 2019 (GU n.186 del 9-8-2019).

Per ogni sotto-sezione e requisito richiesto dalle Linee guida (riportati nella prima colonna della tabella), vengono riportati gli indicatori qualitativi e quantitativi **OBBLIGATORI** del modello ISCOOP che rispondono a quel requisito indicando l'ambito, la sezione e il/gli indicatori specifici i cui rintracciare i dati (seconda colonna della tabella).

Il Modello Iscoop è stato elaborato per le imprese sociali cooperative distinte per: Cooperative sociali di tipo A (A); Cooperative sociali di tipo B (B); Cooperative sociali di tipo A+B (A+B); Consorzi (C); Imprese sociali cooperative (non coop.sociali) (IS); Consorzi di imprese sociali cooperative (non coop. sociali) (ISC).

Alcuni indicatori presenti nel modello sono comuni a tutte le tipologie, altri sono specifici solo per quella tipologia di impresa sociale cooperativa. Tali indicatori specifici e obbligatori, quando presenti in tabella, riportano la tipologia di impresa sociale cooperativa alla quale si riferiscono.

Per completezza si ribadisce che come indicato nelle Linee Guida: "Per gli enti di Terzo settore tenuti ex lege alla redazione, il bilancio sociale dovrà contenere almeno le informazioni di seguito indicate (...). In caso di omissione di una o più sotto-sezioni **l'ente sarà tenuto a illustrare** le ragioni che hanno condotto alla mancata esposizione dell'informazione"

LINEE GUIDA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE DEGLI ENTI DEL TERZO SETTORE ai sensi dell'art. 14 comma 1 d.lgs. 117/2017 e, con riferimento alle imprese sociali, dell'art. 9 comma 2 d.lgs. 112/2017. (Gazzetta Ufficiale n. 186 del 9 agosto 2019)	Riferimento Modello ISCOOP. MODELLO DI BILANCIO SOCIALE PER LE IMPRESE SOCIALI COOPERATIVE SOCIALI
<b>1) METODOLOGIA ADOTTATA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE</b>	
Eventuali standard di rendicontazione utilizzati; Cambiamenti significativi di perimetro o metodi di misurazione rispetto al precedente periodo di rendicontazione; Altre informazioni utili a comprendere il processo e la metodologia di rendicontazione.	<b>AMBITO:</b> Parte Introduttiva <b>INDICATORE:</b> Nota Metodologica
<b>2) INFORMAZIONI GENERALI SULL'ENTE</b>	
Nome dell'ente; Codice Fiscale; Partita Iva; Forma giuridica e qualificazione ai sensi del Codice del Terzo settore; Indirizzo sede legale; Altre sedi; Aree territoriali di operatività; Valori e finalità perseguite (missione dell'ente); Attività statutarie individuate facendo riferimento all'art. 5 del d.lgs. 117/2017 e/o all'art. 2 del d.lgs. 112/2017 (oggetto sociale); evidenziare se il perimetro delle attività statutarie sia più ampio di quelle effettivamente realizzate, circostanziando le attività effettivamente svolte; Altre attività svolte in maniera secondaria/strumentale; Collegamenti con altri enti del terzo settore (inserimento in reti, gruppi di imprese sociali...); Contesto di riferimento;	<b>AMBITO:</b> Identità <b>SEZIONE:</b> Presentazione e dati anagrafici <b>INDICATORE:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Ragione sociale</li> <li>● C.F.</li> <li>● P.IVA</li> <li>● Forma giuridica</li> <li>● Attività di interesse generale ex art. 2 del d.lgs. 112/2017</li> <li>● Descrizione attività svolta</li> <li>● Principali attività svolte da statuto (A, B, A+B, C, ISC)</li> <li>● Adesione a consorzi</li> <li>● Adesione a reti</li> <li>● Adesioni a gruppi</li> <li>● Contesto di riferimento e territori</li> <li>● Regioni</li> <li>● Provincie</li> </ul> <b>SEZIONE:</b> Sede Legale e Sede operativa <b>SEZIONE:</b> Mission, vision e valori <b>INDICATORE:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Mission, finalità, valori e principi della cooperativa</li> </ul>
<b>3) STRUTTURA, GOVERNO E AMMINISTRAZIONE</b>	
Consistenza e composizione della base sociale /associativa (se esistente)	<b>AMBITO:</b> Sociale: persone, obiettivi e attività <b>SEZIONE:</b> Sviluppo e valorizzazione dei soci <b>INDICATORE:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Numero e Tipologia soci</li> <li>● Focus Tipologia Soci</li> <li>● Anzianità associativa</li> <li>● Focus Soci persone fisiche (A, B, A+B, IS)</li> <li>● Soci svantaggiati per tipologia svantaggio, genere, età, titolo di studio, nazionalità (B, A+B)</li> <li>● Tipologia di cooperative consorziate (C, ISC)</li> <li>● Elenco cooperative consorziate per territorio (C, ISC)</li> </ul>

<p>Sistema di governo e controllo, articolazione, responsabilità e composizione degli organi (indicando in ogni caso nominativi degli amministratori e degli altri soggetti che ricoprono cariche istituzionali, data di prima nomina, periodo per il quale rimangono in carica, nonché eventuali cariche o incarichi espressione di specifiche categorie di soci o associati);</p> <p>quando rilevante rispetto alle previsioni statutarie, approfondimento sugli aspetti relativi alla democraticità interna e alla partecipazione degli associati alla vita dell'ente;</p>	<p><b>AMBITO:</b> Identità  <b>SEZIONE:</b> Governance  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Sistema di governo</li> <li>● Organigramma</li> <li>● Responsabilità e composizione del sistema di governo</li> </ul> <p><b>AMBITO:</b> Identità  <b>SEZIONE:</b> Partecipazione  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vita associativa</li> <li>● Numero aventi diritto di voto</li> <li>● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione</li> </ul> <p><b>AMBITO:</b> Sociale: Persone, obiettivi e attività  <b>SEZIONE:</b> Sviluppo e valorizzazione dei soci  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vantaggi di essere socio</li> </ul>
<p>Mappatura dei principali stakeholder (personale, soci, finanziatori, clienti/utenti, fornitori, pubblica amministrazione, collettività) e modalità del loro coinvolgimento. In particolare, le imprese sociali (ad eccezione delle imprese sociali costituite nella forma di società cooperativa a mutualità prevalente e agli enti religiosi civilmente riconosciuti di cui all'articolo 1, comma 3 del d. lgs. 112/2017 "Revisione della disciplina in materia di impresa sociale") sono tenute a dar conto delle forme e modalità di coinvolgimento di lavoratori, utenti e altri soggetti direttamente interessati alle attività dell'impresa sociale realizzate ai sensi dell'art. 11 del d. lgs. 112/2017;</p>	<p><b>AMBITO:</b> Identità  <b>SEZIONE:</b> Mappa degli Stakeholder  <b>INDICATORE:</b> Mappa categoria di stakeholder</p> <p><b>AMBITO:</b> Responsabilità sociale e ambientale  <b>SEZIONE:</b> Coinvolgimento degli stakeholder  <b>INDICATORE:</b> Attività di coinvolgimento degli stakeholder</p>
<b>4) PERSONE CHE OPERANO PER L'ENTE</b>	
<p>Tipologie, consistenza e composizione del personale che ha effettivamente operato per l'ente (con esclusione quindi dei lavoratori distaccati presso altri enti, cd. "distaccati out") con una retribuzione (a carico dell'ente o di altri soggetti) o a titolo volontario comprendendo e distinguendo tutte le diverse componenti;  Contratto di lavoro applicato ai dipendenti;  Natura delle attività svolte dai volontari;</p>	<p><b>AMBITO:</b> Sociale: Persone, obiettivi e attività  <b>SEZIONE:</b> Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Numero Occupati</li> <li>● Numero di occupati svantaggiati (B, A+B)</li> <li>● Occupati soci e non soci</li> <li>● Occupati svantaggiati soci e non soci (B, A+B)</li> <li>● Politiche del lavoro e salute e sicurezza, contratti di lavoro applicati</li> <li>● Tipologia di contratti di lavoro applicati</li> <li>● Volontari e tirocinanti (svantaggiati e non)</li> </ul>
<p>Attività di formazione e valorizzazione realizzate;</p>	<p><b>AMBITO:</b> Sociale: Persone, obiettivi e attività  <b>SEZIONE:</b> Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Tipologia e ambiti corsi di formazione</li> <li>● Ore medie di formazione per addetto</li> </ul>
<p>Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità di carica e modalità e importi dei rimborsi ai volontari: emolumenti, compensi o corrispettivi a qualsiasi titolo attribuiti ai componenti degli organi di amministrazione e controllo, ai dirigenti nonché agli associati; rapporto tra retribuzione annua lorda massima e minima dei lavoratori dipendenti dell'ente; in caso di utilizzo della possibilità di effettuare rimborsi ai volontari a fronte di autocertificazione, modalità di regolamentazione, importo dei rimborsi complessivi annuali e numero di volontari che ne hanno usufruito.</p>	<p><b>AMBITO:</b> Sociale: Persone, obiettivi e attività  <b>SEZIONE:</b> Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità erogate</li> </ul>
<b>5) OBIETTIVI E ATTIVITÀ</b>	
<p>informazioni qualitative e quantitative sulle azioni realizzate nelle diverse aree di attività, sui beneficiari diretti e indiretti, sugli output risultanti dalle attività poste in essere e, per quanto possibile, sugli effetti di conseguenza prodotti sui principali portatori di interessi. Se pertinenti possono essere inserite informazioni relative al possesso di certificazioni di qualità. Le attività devono essere esposte evidenziando la coerenza con le finalità dell'ente, il livello di raggiungimento degli obiettivi di gestione individuati, gli eventuali fattori risultati rilevanti per il raggiungimento (o il mancato raggiungimento) degli obiettivi programmati.  Elementi/fattori che possono compromettere il raggiungimento dei fini istituzionali e procedure poste in essere per prevenire tali situazioni.</p>	<p><b>AMBITO:</b> Sociale: Persone, obiettivi e attività  <b>SEZIONE:</b> Qualità dei servizi  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Attività e qualità di servizi</li> <li>● Utenti per tipologia di servizio (A, A+B)</li> <li>● Percorsi di inserimento lavorativo (B, A+B)</li> </ul> <p><b>SEZIONE:</b> Impatti sull'attività  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Ricadute sull'occupazione territoriale</li> <li>● Rapporto con la collettività</li> <li>● Rapporto con la Pubblica Amministrazione</li> </ul>

	<p><b>AMBITO:</b> Obiettivi di miglioramento  <b>SEZIONE:</b> Obiettivi di miglioramento strategici  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Obiettivi di miglioramento strategici</li> </ul> <p><b>SEZIONE:</b> Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale</li> </ul>
<b>6) SITUAZIONE ECONOMICO-FINANZIARIA</b>	
<p>Provenienza delle risorse economiche con separata indicazione dei contributi pubblici e privati;  specifiche informazioni sulle attività di raccolta fondi; finalità generali e specifiche delle raccolte effettuate nel periodo di riferimento, strumenti utilizzati per fornire informazioni al pubblico sulle risorse raccolte e sulla destinazione delle stesse;  segnalazioni da parte degli amministratori di eventuali criticità emerse nella gestione ed evidenziazione delle azioni messe in campo per la mitigazione degli effetti negativi</p>	<p><b>AMBITO:</b> Situazione economico-finanziaria  <b>SEZIONE:</b> Attività e obiettivi economico-finanziari  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Situazione economica, finanziaria e patrimoniale</li> <li>● Attivo patrimoniale, patrimonio proprio, utile di esercizio</li> <li>● Valore della produzione</li> <li>● Composizione del valore della produzione</li> <li>● Fatturato per servizio (ex attività di interesse generale ex art. 2 del D.Lgs. 112/2017)</li> </ul>
<b>7) ALTRE INFORMAZIONI</b>	
<p>Indicazioni su contenziosi/controversie in corso che sono rilevanti ai fini della rendicontazione sociale;  Informazioni di tipo ambientale, se rilevanti con riferimento alle attività dell'ente: tipologie di impatto ambientale connesse alle attività svolte; politiche e modalità di gestione di tali impatti; indicatori di impatto ambientale (consumi di energia e materie prime, produzione di rifiuti ecc.) e variazione dei valori assunti dagli stessi; nel caso delle imprese sociali che operano nei settori sanitario, agricolo, ecc. in considerazione del maggior livello di rischi ambientali connessi, potrebbe essere opportuno enucleare un punto specifico ("Informazioni ambientali") prima delle "altre informazioni", per trattare l'argomento con un maggior livello di approfondimento;  Altre informazioni di natura non finanziaria, inerenti gli aspetti di natura sociale, la parità di genere, il rispetto dei diritti umani, la lotta contro la corruzione ecc.  Informazioni sulle riunioni degli organi deputati alla gestione e all'approvazione del bilancio, numero dei partecipanti, principali questioni trattate e decisioni adottate nel corso delle riunioni.</p>	<p><b>AMBITO:</b> Parte Introduttiva  <b>INDICATORE:</b> Introduzione</p> <p><b>AMBITO:</b> Sociale: persone, obiettivi e attività  <b>SEZIONE:</b> Impatti sull'attività  <b>INDICATORE:</b> Impatti ambientali</p> <p><b>AMBITO:</b> Responsabilità sociale e ambientale  <b>SEZIONE:</b> Responsabilità sociale e ambientale  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Buone pratiche</li> <li>● Partnership, collaborazioni con altre organizzazioni</li> </ul> <p><b>AMBITO:</b> Identità  <b>SEZIONE:</b> Partecipazione  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vita associativa</li> <li>● Numero aventi diritto di voto</li> <li>● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione</li> </ul>